



# für mehr Velo- und Fussverkehr an Schulen

Die Toolbox von «Fuss Velo Köniz» ist eine Sammlung empfohlener Angebote für Schulklassen. Ziel der Tools ist es, dass Kinder und Jugendliche möglichst oft (und sicher) zu Fuss und mit dem Velo unterwegs sind. Den Lehrpersonen dienen die Tools als Inputs für den Unterricht. Interessierte Eltern und Elternräte bekommen Antworten auf häufig gestellte Fragen sowie Anregungen.

## Die Tools

**Bike2school** – mit dem Velo zur Schule radeln

**«Ich kann das. Ich geh zu Fuss.»** – Schulwegkampagne für Kindergartenkinder

**Velo-Sicherheits-Check** – Besuch vom Velomech

**VeloLab** – das digitale Lehrmittel rund ums Velo

**VELOguide** – die Velokarte für die Hosentasche

**Veloputz- und Veloflick-Aktion** – bringe dein Velo wieder in Schuss

**Schulwegsicherheit** – wie der Schulweg sicher zu Fuss bewältigen wird

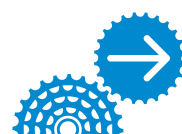
**Sicher im Sattel** – Velofahrkurs für die ganze Familie

**Pedibus** – den Schulweg als Laufgrüppchen zurücklegen

**Mobiler Pumptrack** – der Wellen-Parcour für viel Spass auf dem Velo

**DEFI VELO** – Wettkampf und Spiel für Jugendliche





**Bikecontrol** – Spielerische Geschicklichkeitsparcours auf dem Pausenplatz





## Legende

---

 Zyklus 1	 Fuss	 Schulleitung	 Wichtig
 Zyklus 2	 Velo	 Lehrperson	
 Zyklus 3	 Fuss/Velo	 Elternrat	

---

## Impressum

---

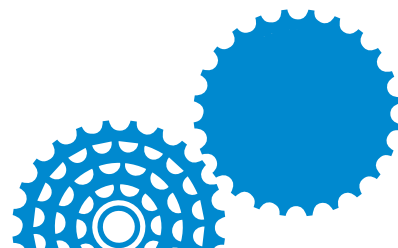
Die Toolbox ist Resultat des Pilotprojekts «Schule zu Fuss/mit dem Velo» im Rahmen des Programms «Fuss Velo Köniz».

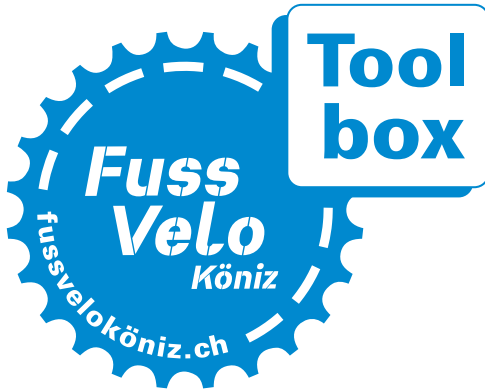
Der Prototyp der Toolbox entstand zwischen November 2021 und Mai 2023 unter Mitwirkung einer Arbeitsgruppe mit Vertretern und Vertreterinnen der Kantonspolizei (Verkehrsprävention), der Gemeinde (Abteilung Bildung, Soziale Einrichtungen und Sport; Abteilung Verkehr und Unterhalt; Abteilung Sicherheit) sowie Schulleitung, Lehrpersonen und Elternräte der beiden Pilotschulen Buchsee Köniz und Blindenmoos Schliern.

Die Inhalte der Tools wurden zusammengestellt vom Büro für Mobilität im Auftrag der Gemeinde Köniz. Die Gemeinde übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben und Inhalte von Drittanbietern.

Projektleiterin: Tanja Hug, Abteilung Verkehr und Unterhalt

---





# Bike2school

## Mit dem Velo zur Schule radeln

2

3



SL

LP



Zur Schule radeln, Punkte sammeln – und vielleicht einen Preis gewinnen? «Bike2school – Köniz Challenge» will Kinder und Jugendliche (10 bis 20 Jahre) für den Schulweg per Velo motivieren. In Köniz gibt es für jede teilnehmende Klasse einen gratis Velo-Sicherheits-Check.

Idee

Die Kinder fahren während der Aktion so oft wie möglich mit dem Velo zur Schule. Pro Schultag, an dem das Velo für den Schulweg verwendet wird, sammelt jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer für sein Klassen-Team einen Punkt und so viele Kilometer, wie sie/er zurückgelegt hat.

Zielgruppe

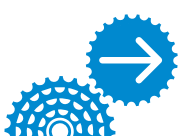
Bike2school ist für Klassen ab der 4. Primarstufe gedacht. Ein Team besteht aus mindestens 8 und maximal 25 Teilnehmenden und kann bei kleineren Schulen auch aus mehreren Klassen gebildet werden.

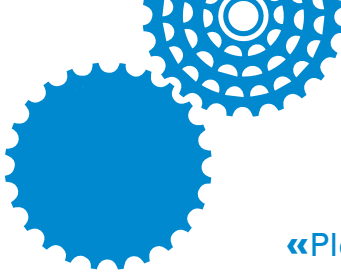
Zeitpunkt

Die «Bike2school – Köniz Challenge» findet nach den Frühlingsferien statt. Anmelden kann man sich bis Mitte März.

Leistungen  
Gemeinde

- Vermittelt Gratis Velo-Sicherheits-Check beim Schulhaus. Siehe Tool «Velo-Sicherheits-Check»
- Die Klasse mit den meisten Punkten erhält vor den Sommerferien Besuch von der «Gelateria di Berna» mit Glace für die ganze Klasse
- Die Klasse mit den meisten Kilometern erhält vor den Sommerferien ein Zmorge ins Klassenzimmer geliefert






«Plötzlich kommen Kinder mit dem Fahrrad, die man zuvor noch nie mit einem Velo gesehen hat. Es ist sooo eine Freude!»

Lehrerin aus dem Schulhaus Buchsee

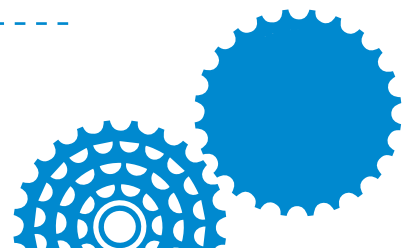
---

Leistungen Klassenlehrperson	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Die Lehrperson meldet die Klasse bei Bike2school an</li><li>→ erklärt den Schülerinnen und Schülern die Teilnahmebedingungen</li><li>→ besucht mit den Schülerinnen und Schülern den Velo-Sicherheits-Check</li><li>→ unterstützt beim Eintragen der gefahrenen Kilometer</li><li>→ Lehrpersonen dürfen selber mitmachen und sich einem Klassenteam anschliessen (max. 2 Lehrpersonen pro Team)</li></ul>
Kosten und Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"><li>→ Der Kanton Bern übernimmt die Teilnahmekosten</li><li>→ Die Gemeinde übernimmt die Kosten für den Velo-Sicherheits-Check</li></ul>
Zusatzinformationen und Links	Weiterführende Infos auf: <a href="https://bike2school.ch">bike2school.ch</a> Das Velo im Unterricht: <a href="https://velolab.org">velolab.org</a>
Erfahrungsbericht	Klassen von folgende Schulen haben u. a. bereits bei der Aktion mitgemacht: Schule Liebefeld Steinhölzli, Oberstufenzentrum Köniz, Schule Köniz Buchsee, Schule Spiegel und Schule Sternenbergr. Auf Anfrage kann die Gemeinde gerne eine Lehrperson für Auskünfte vermitteln.
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Infos zu Bike2school: Yvonne Müller, Bike2school, <a href="mailto:info@bike2school.ch">info@bike2school.ch</a> Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz: Tanja Hug, <a href="mailto:verkehr@koeniz.ch">verkehr@koeniz.ch</a>
	Flyer Bike2school auf <a href="https://fussvelokoeniz.ch">fussvelokoeniz.ch</a> : 

«Ich bin ein Schüler, der nicht so viel Velo fährt, aber nach ein paar Wochen ging es super! Ich werde jetzt sicher mehr mit dem Velo in die Schule gehen.»

Schüler einer 9. Klasse vom OZK

---





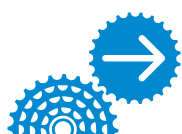
# Ich kann das. Ich geh zu Fuss.

## Die Schulwegkampagne für Kindergartenkinder



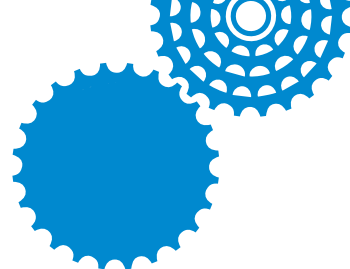
«Ich kann das. Ich geh zu Fuss.» ist eine Schulwegkampagne für Kindergartenkinder. Die Kinder sollen – mit Unterstützung der Eltern, Lehrpersonen und Verkehrsinstruktoren – Lust auf den Schulweg zu Fuss bekommen und stolz auf sich sein, wenn sie sagen können: «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.»


Idee	Massnahme zur Vermeidung von unnötigen Autofahrten zur Schule.
Zielgruppe	Im Fokus stehen Kindergartenkinder. Es können aber auch 1. und 2. Klassen teilnehmen.
Zeitpunkt	Die Schulwegkampagne findet im 1. oder 2. Quartal des Schuljahres statt. Anmelden kann man sich bis vor den Sommerferien bei der Gemeinde.
Leistungen Gemeinde	Das Material wird zur Verfügung gestellt (Schulwegcomic und Leuchtorden sowie Ausmalbilder und Poster). Für die Lehrpersonen findet ein Kickoff-Anlass zur Einführung statt. Zum Ende der Aktionswoche findet die Ordenübergabe für die Kindergarten- und Schulkinder statt (durchgeführt durch die Kantonspolizei).



«Kinder hatten «mega den Plausch», waren sehr motiviert. Kleberli waren das «Highlight».»

Lehrerin der Schule Blindenmoos Schliern

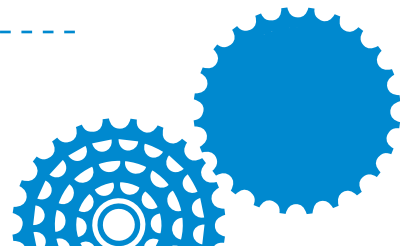


<p>Leistungen Klassenlehrperson</p>	<p>Die Lehrperson meldet die Klasse an, führt die Aktionswoche durch und vergibt im Unterricht über zwei Wochen die Kleber für den selbst zurückgelegten Schulweg. Optional kann das Thema mit weiterem zur Verfügung gestellten Material im Unterricht thematisiert werden (z. B. Ausmalbilder).</p> <p>Zusätzlich wird der Termin für die Ordenübergabe koordiniert und die Kampagne gemeinsam mit der Schulleitung am Elternabend thematisiert.</p>
<p>Kosten und Finanzierung</p>	<p>Die Gemeinde übernimmt die Kosten.</p>
<p>Zusatzinformationen und Links</p>	<p>Weiterführende Infos: <a href="http://ichkanndas.ch">ichkanndas.ch</a></p> 
<p>Erfahrungsbericht</p>	<p>Bereits teilgenommen hat im Herbst 2022 die Schule Blindenmoos Schliern. Die Schulleitung gibt gerne Auskunft oder vermittelt eine Lehrperson, die mit der Klasse teilgenommen hat.</p>
<p>Kontaktangaben zur Koordination</p>	<p>Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz: Tanja Hug, <a href="mailto:verkehr@koeniz.ch">verkehr@koeniz.ch</a></p>



«Das Material war sehr gut aufbereitet und gut einsetzbar. Die Aktion war für mich nicht aufwändig und damit quasi ein Selbstläufer.»

Kindergärtnerin aus Schliern





# Velo-Sicherheits-Check auf dem Pausenplatz

## Besuch vom Velomech

2

3

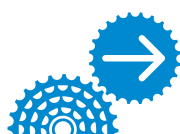


LP



Muss die Kette geölt werden oder sollten die Bremsen ausgewechselt werden? Velo-Fachpersonen können diese Fragen schnell beantworten. Beim Velo-Sicherheits-Check erhalten Schülerinnen und Schüler Besuch von einem lokalen Velofachgeschäft, welches ihr Velo unter die Lupe nimmt und kleinere Reparaturen ausführen kann, so dass das Velo wieder fit für die Strasse ist.

Idee	Auf dem Schulgelände wird an den Velos der Schülerinnen und Schüler von Fachpersonen ein Sicherheits-Check durchgeführt. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort ausgeführt und für grössere erhalten die Schülerinnen und Schüler eine Checkliste, mit der sie beim Velofachgeschäft ihrer Wahl die notwendigen Reparaturen ausführen lassen können.
Zielgruppe	Schulklassen, die einen Ausflug mit dem Velo machen wollen oder bei Bike2school teilnehmen.
Zeitpunkt	Grundsätzlich jederzeit möglich, Termine sind abhängig von der Verfügbarkeit der Velofachgeschäfte.
Leistungen Gemeinde	Vermittelt Velo-Sicherheits-Check beim Schulhaus und übernimmt die Kosten.
Leistungen Klassenlehrperson	Der Velo-Sicherheits-Check findet während der Unterrichtszeit statt.



«Ich hatte Glück, dass der Servicebus da war.  
Ich dachte, da sei nur ein Loch im Pneu, aber dann  
mussten wir den ganzen Schlauch wechseln.»

Schülerin vom OZK

---



Kosten und  
Finanzierung

Die Kosten für den Velo-Sicherheits-Check übernimmt die Gemeinde.  
Falls grössere Reparaturen notwendig sind, gehen diese zu Lasten  
der Eltern.

Zusatzinformationen  
und Links

Mehr Infos auf der Website [fussveloköniz.ch](https://fussveloköniz.ch)



Kontaktpersonen und  
Kontaktangaben zur  
Koordination

Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz:  
Tanja Hug, [verkehr@koeniz.ch](mailto:verkehr@koeniz.ch)

«Ich habe viele Tipps bekommen, auch wie ich  
mit meinem Velo schneller fahren kann.»

Schüler vom OZK

---

«Der Velo-Sicherheits-Check gab mir  
als Lehrperson Rückhalt.»

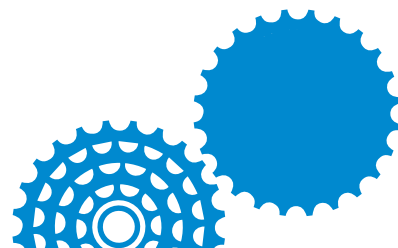
Lehrerin der Schule Steinhölzli

---

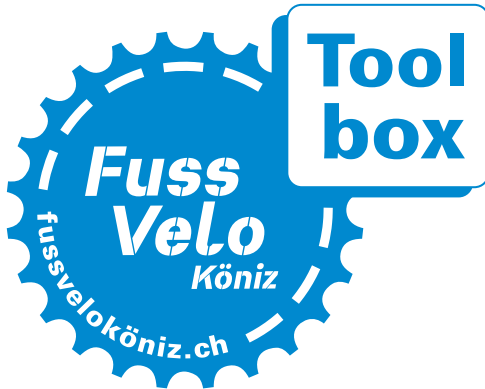
«Das war sehr praktisch, ohne Service wäre  
wahrscheinlich mein Rad abgefallen.»

Schülerin vom Buchsee

---







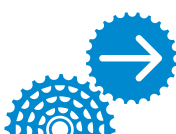
# VeloLab

## Das digitale Lehrmittel rund ums Velo


- 3
- 
- LP

VeloLab ist ein Lehrmittel, das den Schülerinnen und Schülern die regelmässige Nutzung des Velos im Alltag näherbringen soll. Dazu werden mithilfe eines Lernjournals vier interaktiv konzipierte Themen erarbeitet: Das Velo als Fortbewegungsmittel, Sicherheit im Strassenverkehr, Velofahren und Gesundheit, sowie ansprechende Anleitungen für einfache Reparaturarbeiten.

Idee	Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten die vier Themenbereiche des VeloLab selbständig oder in Gruppen und halten ihre Erkenntnisse im Lernjournal fest. Lehrpersonen finden auf VeloLab den Lernplanbezug für jeden der Themenbereiche für die verschiedenen Zyklen.
Zielgruppe	VeloLab wurde für den Zyklus 3 sowie die Sekundarstufe II entwickelt.
Zeitpunkt	Die Unterlagen können jederzeit online heruntergeladen werden.
Leistungen Gemeinde	keine

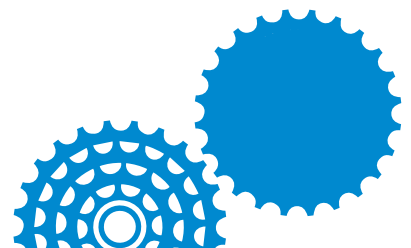




Leistungen Klassenlehrperson	Auf der Webseite von VeloLab erhalten die Lehrpersonen Hinweise dazu, wie das VeloLab in den Unterricht integriert werden kann und welche Lernziele dabei erreicht werden. Je nach Vertiefung benötigt die Bearbeitung des Lernjournals 6 bis 12 Lektionen. Falls nur wenige Lektionen zur Verfügung stehen, können auch nur einzelne Kapitel bearbeitet werden oder die Kapitel unter Gruppen aufgeteilt und anschliessend im Plenum besprochen werden. Das Lernjournal kann ausgedruckt oder direkt im PDF bearbeitet werden.
Kosten und Finanzierung	keine
Zusatzinformationen und Links	Alle Unterlagen finden Sie unter: <a href="http://velolab.org">velolab.org</a> , zum Beispiel den Lehrplanbezug: 
Erfahrungsbericht	Rückmeldungen von Lehrpersonen, die das VeloLab ausprobiert haben, sind willkommen.
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Kontakt direkt über VeloLab: <a href="mailto:info@velolab.org">info@velolab.org</a>

«Das VeloLab ist eine grossartige, interessante und interaktive Lernplattform für Schülerinnen und Schüler, aber auch für junge Erwachsene, die sich gerne mehr Wissen über das Velo aneignen wollen!»

Jaan, 20-jährig





# VELOguide

## Die Velokarte für die Hosentasche

2

3



LP



Sich in Räumen orientieren zu können und Karten dabei als Hilfsmittel zu nutzen, sind Kompetenzen die im Lernplan 21 verankert sind. Um diese Fähigkeiten zu erwerben, eignet sich der VELOguide bestens. Kinder und Jugendliche werden durch dessen Einsatz im Unterricht mit dem Umgang mit Karten vertraut gemacht und motiviert, regelmässig Velo zu fahren.

Idee

Eine analoge und digitale Karte zeigt die Veloverbindungen der Gemeinde. Sie kann zur Planung des Schulwegs, für den Weg ins Training, sowie für Ausflüge mit der Klasse herangezogen werden.

Zielgruppe

Der VELOguide richtet sich an alle, die sicher im Sattel unterwegs sind.

→ Schülerinnen und Schüler, ab ca. 5. Klasse

→ Lehrpersonen, welche den VELOguide für die Planung von Velo-Ausflügen oder Unterrichtseinheiten verwenden

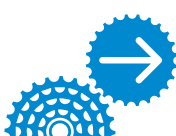
Zeitpunkt

Der VELOguide kann jederzeit eingesetzt werden.

Leistungen Gemeinde


Die Gemeinde verteilt jeweils im Frühling über die Schulen VELOguides an alle Schüler und Schülerinnen der 5. Klasse.

Die VELOguides können auch bei der Gemeinde bestellt werden, via Kontaktformular: [fussveloköniz.ch/veloguide](https://fussveloköniz.ch/veloguide)



«Die Karte ist gut und einfach zu bedienen und verständlich für Jung und Alt. Es werden immer die kürzesten oder sichersten Wege genutzt, wenn möglich immer Fahrradwege.»

Joel, 9. Klasse

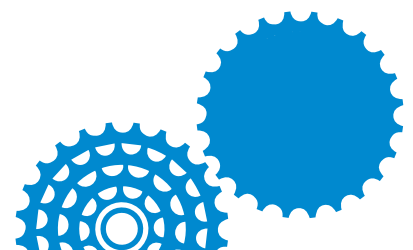
Leistungen Klassenlehrperson	Die Lehrpersonen bauen den VELOguide im Unterricht ein und machen die Schülerinnen und Schüler darauf aufmerksam. Mit dem VELOguide kann die Kompetenz «sich in Räumen orientieren» gemäss Lehrplan 21 geübt und das Velofahren im Unterricht gefördert werden. Ein Unterrichtsbeispiel steht auf der Website von «Fuss Velo Köniz» zur Verfügung. Eltern können den VELOguide auch privat für Veloausflüge oder Alltagswege mit ihren Kindern einsetzen.
Kosten und Finanzierung	Keine, die Erstauflage des VELOguides wurde vom Kanton finanziert. Der Vertrieb übernimmt die Gemeinde.
Erfahrungsbericht	Der VELOguide wurde am Oberstufenzentrum Köniz im Unterricht getestet (siehe Unterrichtsbeispiel für eine Lektion).
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz: Tanja Hug, <a href="mailto:verkehr@koeniz.ch">verkehr@koeniz.ch</a>
	Der VELOguide im Unterricht: <a href="http://fussvelokoeniz.ch/veloguide">fussvelokoeniz.ch/veloguide</a> 

«Ich finde die VELOguide-Karte sehr gut konstruiert, auch mit den Legenden, die sehr geholfen haben das Ganze noch besser zu verstehen. Fazit ist, dass ich diese Karte allen, die sich gerne mit Velorouten befassen, sehr empfehle.»

Mana, 9. Klasse

«Wir nutzen den VELOguide, wenn wir die Veloprüfungstouren planen.»

Peter Buchschacher, Verkehrsinstruktor





# Veloputz- und Veloflick-Aktion

## Bring dein Velo wieder in Schuss

1

2

3

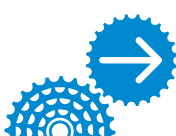


Hat der Reifen wenig Luft oder ziehen die Bremsen nicht mehr richtig? Oder braucht das Velo einfach wieder mal etwas Pflege? Gemeinsam das Velo putzen und unter Anleitung kleinere Reparaturen selber durchführen – das ist die Veloputz- und Flick-Aktion.

Idee	Auf Initiative vom Elternrat gemeinsam das Velo putzen, unter Anleitung kleinere Reparaturen durchführen und so das Velo wieder fit für die Strasse machen. Kinder und Jugendliche lernen, wie das Velo funktioniert und wie sie es selber in Schuss halten können. Ergänzt werden kann der Halbttag beispielsweise mit einem Geschicklichkeitsparcours mit Wettbewerb und einem Zvieri.
Zielgruppe	Der Veloflick-Halbttag richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die ein Velo besitzen.
Zeitpunkt	Ein Veloflicktag wird am besten zwischen Frühling und Herbst durchgeführt und frühzeitig organisiert. Er kann in Absprache mit der Schulleitung während der Unterrichtszeit oder an einem freien Nachmittag angeboten werden.

«Ich hab mich übers Zvieri gefreut!»

Schülerin der Schule Mengestorf



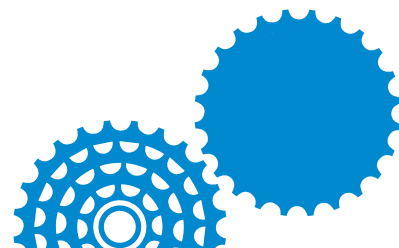
«Der Aufwand ist überschaubar: Velopumpen, «Putzlümpen», einfaches Material wie Kreide und Bälle, Absperrband. Mehr braucht es nicht. Ziel das Nachmittags ist: Das Velo fägt!»

Organisator des Velonamis im Familienclub Spiegel

Leistungen Gemeinde	Die Gemeinde vermittelt gerne Kontakte zu lokalen Velofachgeschäften, falls das Knowhow bei den Eltern nicht da ist. Zudem offeriert die Gemeinde auf Wunsch ein kleines Zvieri und stellt Preise für einen allfälligen Wettbewerb zur Verfügung (Schlüsselbündel, VELOguide u. a.).
Leistungen Schule und Klassenlehrperson	Die Schule stellt den Schulhausplatz zur Verfügung. Die Klassenlehrperson übernimmt die Kommunikationsarbeit (Hinweis auf Angebot, evtl. Verteilung von Flyern) und stellt falls gewünscht und möglich die Unterrichtszeit dafür zur Verfügung.
Kosten und Finanzierung	Kosten für Flickmaterial und Fachpersonen können auf Anfrage durch die Gemeinde mitfinanziert werden.
Zusatzinformationen und Links	Auf der Webseite von VeloLab befinden sich verschiedene Videos, die leichte Veloreparaturarbeiten Schritt für Schritt erklären: <a href="http://velolab.org/de/mechanik">velolab.org/de/mechanik</a> 
Erfahrungsbericht	Der Elternrat der Schule Mengestorf, der Schule Hessgut und der Familienclub Spiegel zusammen mit der Schule Spiegel haben bereits solche Velonachmittage organisiert. Die Gemeinde vermittelt gerne die entsprechenden Kontakte.
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Ansprechperson bei der Gemeinde Köniz: Tanja Hug, <a href="mailto:verkehr@koeniz.ch">verkehr@koeniz.ch</a>

«Die Kette zu schmieren ist gar nicht schwierig und nun quitscht mein Velo nicht mehr.»

Schülerin der Schule Mengestorf





# Schulwegsicherheit

## Wie der Schulweg sicher zu Fuss bewältigt wird

1

2



SL

LP



Der Schulweg ist für Kinder eine wichtige Erlebniswelt und eine entscheidende Phase für ihre Entwicklung und um soziale Erfahrungen zu machen. Einige Eltern versuchen ihre Kinder vor den Gefahren des Strassenverkehrs zu schützen, indem sie sie zur Schule chauffieren. Diese «Elterntaxis» sollen vermieden werden. Stattdessen können verschiedene Massnahmen umgesetzt werden, die den Schulweg zu Fuss sicherer machen.

Idee

Damit Kinder den Schulweg sicher zu Fuss machen können, braucht es eine sichere Infrastruktur, Übung und Vertrauen. Verschiedene Broschüren informieren darüber, wie Eltern ihre Kinder dabei unterstützen können, den Schulweg sicher zurückzulegen. Sie weisen auf besonders schwierige Verkehrssituationen hin und nennen Tipps für die sichere Bewältigung des Schulweges. Im Verkehrsunterricht wird das richtige Verhalten vertieft.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die 2. Klasse sowie deren Eltern (und Elternräte).

Zeitpunkt

Der Schulweg kann jederzeit thematisiert werden.





Leistungen Gemeinde

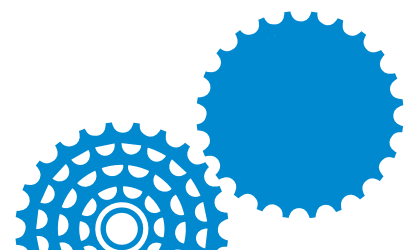
Die Gemeinde sorgt für sichere, durchgehende Fusswege und Velo-Infrastruktur und hält sich an die Empfehlungen für Schulwegsicherheit. Werden allfällige Mängel gemeldet, klärt die Gemeinde Köniz ab und prüft mögliche Anpassungen der Infrastruktur zur Steigerung der Sicherheit.

Die Kantonspolizei vermittelt an Kindergärten und Schulen, wie sich Kinder sicher im Strassenverkehr bewegen können. Jährlich finden in den Klasse zwei bis fünf Lektionen Verkehrsunterricht statt.

Bei all diesen Massnahmen ist eine Mitarbeit der Eltern unverzichtbar.



Leistungen Schule	Die Schule übernimmt die Kommunikation und Thematisierung am Elternabend sowie den Austausch mit dem Elternrat. Sie verteilt Broschüren an die Eltern.
Leistungen Elternräte	Elternräte können selber aktiv werden in dem sie das Thema bei den Eltern ihrer Klasse thematisieren. Der Elternrat der Schule Buchsee sensibilisiert die Eltern beispielsweise seit Jahren mit Flyern und hat auch schon Aktionen beim Schulhaus durchgeführt: Eltern, die das Kind mit dem Auto hinfahren, wurden von Eltern zusammen mit der Kantonspolizei angesprochen und auf bessere Aussteigeorte (weiter weg vom Schulhaus) hingewiesen. An mehreren Schulen organisieren die Elternräte Leuchtwesten für die Kinder und machen im Winterhalbjahr per Elternbrief auf das Thema Sichtbarkeit aufmerksam (z. B. Schule Buchsee).
Kosten und Finanzierung	Es fallen keine Kosten an.
Zusatzinformationen und Links	Es gibt viel gutes Informationsmaterial. Die Kantonspolizei Bern empfiehlt zum Thema «Schulweg» auf ihrer Website <a href="https://alles-im-blick.police.be.ch">alles-im-blick.police.be.ch</a> folgendes:   Flyer «Schulanfang und Verkehrssicherheit»   Informationen zum Schulweg in verschiedenen Sprachen  Weitere empfohlene Infos zum Thema Schulweg:   «Zu Fuss zur Schule» vom VCS <a href="https://schulwege.ch/zu-fuss-zur-schule">schulwege.ch/zu-fuss-zur-schule</a>   Ratgeber «Sicherer Schulweg» vom BFU <a href="https://bfu.ch/de/ratgeber/sicherer-schulweg">bfu.ch/de/ratgeber/sicherer-schulweg</a>
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Gemeinde Köniz, Abteilung Verkehr und Unterhalt 031 970 95 56, <a href="mailto:verkehr@koeniz.ch">verkehr@koeniz.ch</a> Kantonspolizei in Köniz 031 638 82 40
Erfahrungsberichte	→ Siehe Tool «Ich kann das. Ich geh zu Fuss.» → Siehe Tool «Pedibus» → Aktion und Flyer: Elternrat Schule Buchsee







# Sicher im Sattel

## Velofahrkurs für die ganze Familie

1

2



LP



Pro Velo vermittelt im Kurs «Sicher im Sattel» Kindern sowie deren Eltern die Grundlagen, um sicher mit dem Velo unterwegs zu sein. Kinder üben sicheres Lenken und Zeichengeben, lernen Verkehrsregeln kennen und kritische Situationen zu meiden. Nach diesem Velofahrkurs haben sie mehr als nur die Lenkstange im Griff.

Idee

Die Kurse sind in drei Niveaustufen unterteilt und können aufbauend absolviert werden. Die Kinder lernen durch praktisches Üben sich sicher im Verkehr zu bewegen. Gleichzeitig wird den Eltern in einem Theorieteil gezeigt, auf was sie mit ihren Kindern im Verkehr zu achten haben.

Zielgruppe

Je nach Niveaustufe ab 6, 7 oder 9 Jahren.

Zeitpunkt

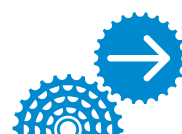
In Köniz finden mindestens vier Kurse pro Jahr statt. Sie sind gleichmässig auf den Frühling und den Herbst verteilt.

Leistungen Gemeinde

Die Gemeinde beteiligt sich finanziell an den Kursen.

Leistungen  
Klassenlehrpersonen

Die Lehrpersonen übernehmen die Kommunikationsarbeit. Pro Velo schickt die Flyer für die Kurse an die Schulleitung, welche sie an die Lehrpersonen weiterleiten. Diese verteilen sie in der Klasse und weisen an Elternabenden darauf hin.  
Ergänzend/alternativ kann dies vom Elternrat übernommen werden.





Kosten und Finanzierung

CHF 50 pro Kind inkl. Begleitperson, jedes weitere Kind CHF 20.  
Die Kosten gehen zu Lasten der Eltern.

Zusatzinformationen und Links

Agenda der Kurse in Köniz auf [fussveloköniz.ch](https://fussveloköniz.ch)



Infos von Pro Velo Bern:



[provelobern.ch/aktivitaeten](https://provelobern.ch/aktivitaeten)

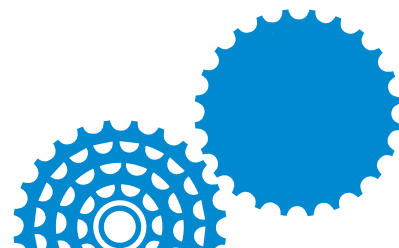
→ Die Kurse in Köniz finden bei den Schulhäusern Lebermatt und Buchsee statt.

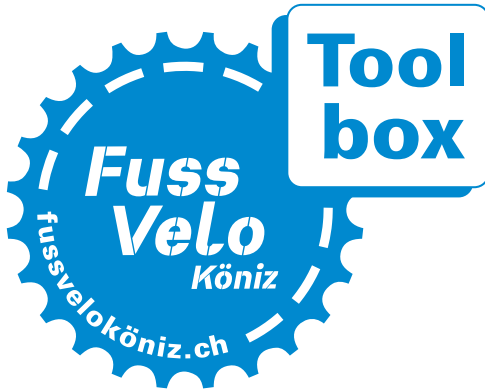
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination

Ansprechperson von Pro Velo Bern:  
Reto Baumann, 031 318 54 10

Erfahrungsberichte

Auf Nachfrage wird gerne ein Kontakt zu ehemaligen Teilnehmenden hergestellt.





# Pedibus

## Den Schulweg als Laufgrüppchen zurücklegen



Pedibus – der Bus auf Füßen bringt eine Gruppe von Kindern zum Kindergarten oder zur Schule und wieder zurück. Erwachsene Chauffeusen und Chauffeure begleiten die Kinder auf vereinbarten Routen und holen sie zu bestimmten Zeiten an definierten Haltestellen ab um den Schulweg gemeinsam zu bewältigen.

Idee

Wie bei einem richtigen Bus, verfügt der Pedibus über definierte Haltestellen und einen Fahrplan. Die Haltestellen werden durch die Eltern bestimmt und der Fahrplan ist auf die Stundenpläne der Schüler und Schülerinnen abgestimmt. Die Begleitung der Kinder wird aufgeteilt, somit gewinnen die Eltern Zeit und können neue soziale Kontakte zu anderen Eltern knüpfen.

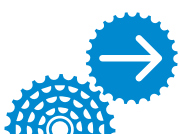
Gut zu wissen: Wenn das Laufgrüppchen offiziell beim VCS registriert wird, wird den Begleitpersonen auf Wunsch gratis eine Unfall- und Haftpflichtversicherung zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe

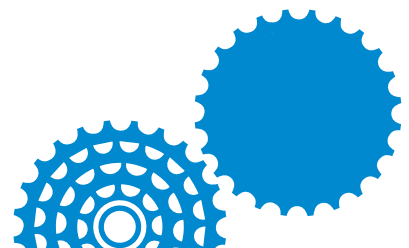
Der Pedibus eignet sich für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren.

Zeitpunkt

Ein Pedibus kann jederzeit auf Initiative der Eltern oder des Elternrates gegründet werden. Die Idee könnte an einer Informationsveranstaltung, z. B. an einem Elternabend oder einer Sitzung des Elternrates vorgestellt werden.



Leistungen Gemeinde	Die Kantonspolizei beraten auf Wunsch, wo eine Pedibus-Linie verkehren könnte und die Gemeinde finanziert, wenn erwünscht, physische Haltestellenschilder.
Leistungen Klassenlehrpersonen	Die Klassenlehrpersonen weisen die Eltern an Elternabenden auf die Möglichkeit, einen Pedibus zu gründen, hin. Zudem unterstützen sie bei der Koordination, in dem sie den Austausch von Handynummern an Elternabenden ermöglichen.
Kosten und Finanzierung	Es fallen keine Kosten an.
Zusatzinformationen und Links	Zum Pedibus auf <a href="http://fussveloköniz.ch">fussveloköniz.ch</a>  Webseite vom VCS: <a href="http://pedibus.ch/de">pedibus.ch/de</a> Bestehende Pedibus Linien: <a href="http://pedibus.ch/de/pedibus-linien">pedibus.ch/de/pedibus-linien</a>
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Siehe oben unter Zusatzinformationen und Links
Erfahrungsberichte	Zurzeit gibt es im Liebefeld und in Schliern eine offiziell registrierte Pedibus-Linie, welche vom Elternrat organisiert wurde.
Weiterdenken	Für ältere Kinder und für weitere Strecken kann die Idee des Pedibus auch aufs Velo übertragen werden: <a href="http://schulwege.ch/ratgeber/schulweg/velobus">schulwege.ch/ratgeber/schulweg/velobus</a> 





**Tool  
box**



# Mobiler Pumptrack

## Der Wellen-Parcour für viel Spass auf dem Velo

1

2

3



- Der mobile Pumptrack bietet ein ideales Trainingsfeld für sicheres Velofahren, fördert Geschicklichkeit und Koordination sowie Kraft und Ausdauer.
- Vor allem aber garantiert er eine Menge Spass für Klein und Gross.

Idee

Ein mobiler Pumptrack ist ein Rundkurs mit Wellen und Kurven. Er ist befahrbar mit allen Arten von Sportgeräten auf Rädern: Velos, Like-a-Bikes, Trottinets, Skateboards, Rollschuhen und Inlineskates – hauptsächlich mit Muskelkraft. Die Anlage lässt sich auf- und abbauen und wechselt regelmässig den Standort. Der Pumptrack erreicht somit Kinder in allen Teilen der Gemeinde.

Der Pumptrack kann auch für Anlässe eingesetzt werden.

Zielgruppe

Der mobile Pumptrack eignet sich für alle die auf Rädern unterwegs sein können, vor allem für Kinder zwischen 4 und 14 Jahren.

Zeitpunkt

Der mobile Pumptrack wird jeweils ab April bis Ende November auf Schulanlagen in der Gemeinde Köniz aufgestellt und kann von den Kindern frei genutzt werden.

Die aktuellen Zeiten und Standorte sind auf der Website ersichtlich:



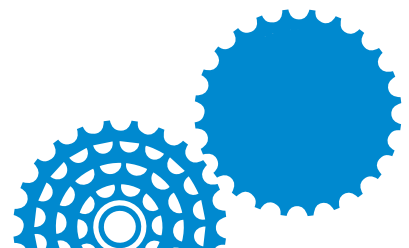
[fussveloköniz.ch/pumptrack](https://fussveloköniz.ch/pumptrack)



[fussveloköniz.ch/toolbox](https://fussveloköniz.ch/toolbox)



Leistungen Gemeinde	Die Gemeinde unterhält den Pumtrack und führt den Transport durch.
Kosten und Finanzierung	Keine Kosten für die Benutzenden
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	Fachstelle Anlagen und Sport Stapfenstrasse 13 031 970 92 90 <a href="mailto:stephan.baeriswyl@koeniz.ch">stephan.baeriswyl@koeniz.ch</a>
Erfahrungsberichte	Der mobile Pumtrack wird gut genutzt und bereitet den Kleinen und Grossen viel Spass.





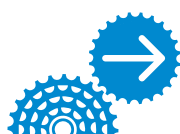
# DEFI VELO


## Wettkampf und Spiel für Jugendliche



Praxisnah und auf spielerische Art bringt DEFI VELO Jugendlichen das Velofahren wieder näher. Geschicklichkeit und Sicherheit und nicht zuletzt Spass stehen im Vordergrund. Die Klassen können sich für das jährliche Finale qualifizieren, welches den krönenden Abschluss dieses Projektes bildet und ein Velofest für alle ist.

Idee	Das Projekt DEFI VELO will dem Negativtrend, dass immer weniger Jugendliche mit dem Velo fahren, entgegenwirken. Die Jugendlichen sollen auf spielerische Art motiviert und gestärkt werden, sich mehr mit dem Velo fortzubewegen.
Zielgruppe	Für Jugendliche ab der 9. Klasse
Zeitpunkt	Wunschdaten für den Parcour (3 Stunden) auf dem Schulhausplatz werden von den Lehrpersonen vorgeschlagen. DEFI VELO nimmt daraufhin Kontakt mit der Lehrperson auf und organisiert mit den Lehrpersonen die Aktion. Falls sich die Klasse fürs Final qualifiziert, werden sie im Sommer an einem Halbtage an den regionalen Finalen teilnehmen.
Leistungen Gemeinde	Die Gemeinde unterstützt das Angebot finanziell.

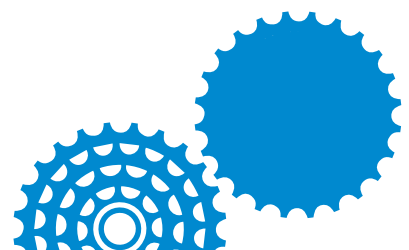


Kosten und Finanzierung	<p>CHF 5 pro Schüler und Schülerin; dieser Betrag wird teilweise von den Schulen übernommen.</p> <p>Auf Wunsch stellt DEFI VELO Leihvelos zur Verfügung. Kosten: CHF 16 pro Velo/Tag plus CHF 120 pauschal für Transport.</p>
Zusatzinformationen und Links	<p>Ein gutes Angebot, um Zusatzpunkte während Bike2school zu sammeln. Es lohnt sich, DEFI VELO-Qualis mehrerer Klassen im Schulhaus zu koordinieren und in der gleichen Schulwoche durchzuführen.</p> <p>Webseite von DEFI VELO: <a href="https://defi-velo.ch/de/">defi-velo.ch/de/</a></p> 
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	<p><a href="https://defi-velo.ch/de/kontakt/">defi-velo.ch/de/kontakt/</a></p> <p>077 529 37 11</p> <p><a href="mailto:info@defi-velo.ch">info@defi-velo.ch</a></p>
Etwas Statistik	<p>Jugendliche sammeln positive Veloerinnerungen:</p> <p>61% der Défi Velo-Teilnehmenden werden durch die Aktion motiviert öfter Velo zu fahren und 72% fühlen sich danach sicherer in Kreiseln.</p>
Erfahrungsberichte	<p>Sowohl vom Oberstufenzentrum Köniz wie auch vom Gymnasium Lerbermatt haben bereits Klassen bei DEFI VELO teilgenommen. Die Gemeinde vermittelt gerne Kontakte zu Lehrpersonen.</p>

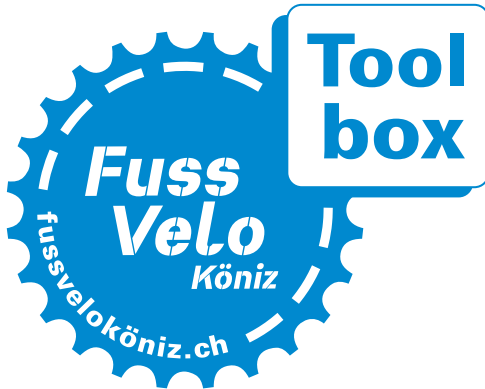


«Die Jugendlichen hatten viel Spass. Die Leiter und Leiterinnen hatten den Zugang zu den Jugendlichen und konnten sie begeistern.»

Lehrerin vom OZK







**Tool  
box**



# Bikecontrol

## Spielerische Geschicklichkeitsparcours auf dem Pausenplatz

1

2

3



SL

LP

Die Schülerinnen und Schüler lernen in diesem Workshop von Swiss Cycling die Kontrolle über ihr Velo zu verbessern. So sind Hütchen, Wippen und Podeste Bestandteil des Parcours, welcher in einem geschützten Raum wie dem Pausenplatz stattfindet.

Idee

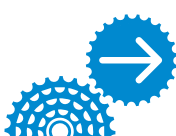
In einer 90-minütigen Lektion vermittelt Bikecontrol Kindern fahrtechnische Fähigkeiten, um die Sicherheit im Strassenverkehr zu erlangen und das Velo im Alltag der Kinder stärker zu integrieren. Auf dem Pausenplatz absolvieren die Kinder in Gruppen von bis zu 14 Schülerinnen und Schülern einen Parcours, der ihre Geschicklichkeit während dem Velofahren fördert.


Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren. Der Fokus liegt auf der Primarschule. Am besten melden sich mehrere Klassen pro Schule zusammen an.

Zeitpunkt

Jederzeit während der Schulzeit  
Anmeldung auf [swiss-cycling.ch](https://www.swiss-cycling.ch)



Kosten und Finanzierung	<p>Das Angebot wird den Schulen gratis von Swiss Cycling zur Verfügung gestellt. Das Angebot hat eine grosse Nachfrage, Anmeldung sehr früh nötig.</p> <p>Es existiert ein zweites, ähnliches aber kostenpflichtiges Angebot eines privaten Anbieters.</p>
Zusatzinformationen und Links	<p>Bikecontrol eignet sich als Vorbereitung vor oder zu Beginn von Bike2school.</p> <p>Alle Infos zum Angebot auf einen Blick:</p>  <p><a href="https://www.swiss-cycling.ch">swiss-cycling.ch</a></p>
Kontaktpersonen und Kontaktangaben zur Koordination	<p>Ansprechperson bei Swiss Cycling: Sabrina Jaquet <a href="mailto:breitensport@swiss-cycling.ch">breitensport@swiss-cycling.ch</a></p>
Etwas Statistik	<p>Jugendliche sammeln positive Veloerinnerungen: 61% der Défi Velo-Teilnehmenden werden durch die Aktion motiviert öfter Velo zu fahren und 72% fühlen sich danach sicherer in Kreiseln.</p>
Erfahrungsberichte	<p>Die Rückmeldungen von Lehrpersonen fallen sehr positiv aus. Bikecontrol ist ein Schulungsmodell, um die Fahrtechnik und somit auch die Fahrsicherheit der Kinder weiterzuentwickeln.</p> <p>Das Oberstufenzentrum hat bereits mit Klassen teilgenommen. Gerne vermittelt die Gemeinde einen Kontakt zu Lehrpersonen.</p>

«Das Angebot schafft Vertrauen gegen aussen, da Skills geübt werden. Auch für Schüler und Schülerinnen ist es gut, da sie selbst erfahren, wie sicher sie auf dem Velo sind.»

Lehrer vom OZK

